

Maria und Elisabeth

Hüpfen vor Freude

Maria klopft an die Tür. Drinnen hört sie Schritte und dann öffnet Elisabeth die Tür. „Maria!“, ruft sie. „Wie schön, dass du mich besuchst! Komm herein!“ Sie nimmt Maria in den Arm. Das ist gar nicht so leicht, denn ihr Babybauch ist schon ganz schön dick.

Dann hält sie sie auf Armeslänge von sich weg und schaut sie prüfend an. „Was ist denn los?“ „Ich bin auch schwanger!“, platzt es aus Maria heraus. „Da war ein Engel. Und ich bin ganz durcheinander. Und was soll nur werden?“

„Jetzt setz dich erst einmal und erzähl mir alles ganz in Ruhe“, sagt Elisa-

beth. Maria fängt an, zu erzählen. Als sie fertig ist, passiert etwas Wunderbares: Das Baby in Elisabeths Bauch fängt an zu hüpfen. Es fühlt sich an, als ob es sich freuen würde. „Mensch, Maria, das ist ja das Gotteskind in deinem Bauch!“, ruft Elisabeth. „Wie wunderbar! Wie schön! Mein Kind in meinem Bauch hat das gespürt. Und jetzt hüpfte es vor Freude. Willst du mal fühlen?“

Maria legt vorsichtig ihre Hand auf Elisabeths Bauch. Und tatsächlich. Sie kann es auch fühlen. Und dann ändert sich etwas in ihr. Sie kann sich zum ersten Mal auf ihr Kind freuen.

Wie es weitergeht, erfahrt ihr hier in der nächsten Woche.

Und jetzt *du*

Erinnert sich deine Mutter, wie es war, als sie dich zum ersten Mal im Bauch gespürt hat? Frag sie mal!

Auf dem Weg dahin mach Folgendes - am Besten in einer Gruppe: Jede und jeder überlegt sich eine unterschiedliche Art zu hüpfen [weit, hoch, auf einem Bein, ...].

Dann ruft jemand aus der Gruppe: „Maria kommt“. Dabei machen alle ihren ausgesuchten Hüpfen.

Wie lange? Natürlich bis ihr zuhause seid!

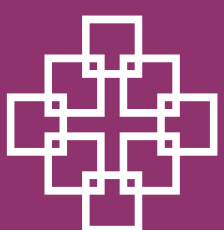


Ich habe mich im Bild versteckt. Kannst du mich finden?



Impulspost-Aktion Advent 2026: Mehr unter wieder-wundern.de

WIEDER WUNDERN



 *Zentrum Verkündigung*



